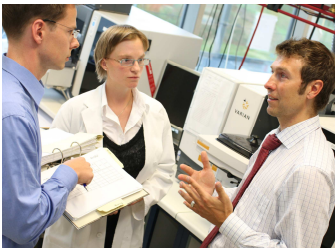


Beruf oder Familie? Natürlich beides!

Als Ingenieur (w/m) in Teilzeit bei der EnBW Kraftwerke AG

Mit der bewussten Ausschreibung mehrerer Stellen in Teilzeit, unter anderem in den Bereichen Engineering und Qualitätsmanagement, setzt die EnBW Kraftwerke AG ein Zeichen gegen den „Drop-Out“ von Frauen nach der Familiengründung. Eine aktuelle Studie der Technischen Universität München (TUM), die im Auftrag des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg durchgeführt wurde, belegt: Hochqualifizierte Ingenieurinnen finden nach der Elternzeit zu selten zurück in den Beruf.



Frauen in Ingenieursberufen – bei der EnBW Kraftwerke AG kein Einzelfall.

„Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen ist gar nicht so leicht“, sagt Claudia Dengler, Ingenieurin im Bereich Konventionelle Kraftwerke. Die junge Mutter, die für die Genehmigung von Neubauprojekten verantwortlich ist, begann ihre berufliche Laufbahn bei der EnBW im September 2008. „Der Einstieg wurde mir leicht gemacht. Durch individuelle Lösungen findet sich bei der EnBW Kraftwerke AG für jeden das passende Arbeitszeitmodell“, erzählt sie.

Die Schwierigkeit Beruf und private Betreuungsaufgaben zu vereinbaren ist Hauptursache

dafür, dass Frauen insbesondere nach der Geburt des zweiten Kindes nicht in die Arbeitswelt zurückfinden. Hier fehlt es nach der TUM-Studie bislang an passenden beruflichen Angeboten.

Die Ingenieurspositionen in Teilzeit bei der EnBW Kraftwerke AG zielen darauf ab, Müttern und Vätern die Möglichkeit zu geben, nach der familiären Auszeit wieder qualifiziert in den Beruf einzusteigen. Neben Wiedereinsteigern bietet das Teilzeitmodell auch für Nachwuchsingenieurinnen und -ingenieure mit Familie oder in Familienplanung eine interessante Option für den Karrierestart.

Die Ausschreibung der Teilzeitstellen verdeutlicht erneut den hohen Stellenwert, den die EnBW der Vereinbarkeit von Beruf und Familie einräumt. Die gemeinnützige Hertie-Stiftung hat dieses Engagement im Jahr 2007 mit dem Zertifikat „berufundfamilie“ ausgezeichnet. Denn die familienfreundliche Personalpolitik ist ein wesentlicher Faktor dafür, dass der Frauenanteil bei der EnBW Kraftwerke AG stetig ansteigt. „30 Prozent



Back to job – Teilzeitstellen ermöglichen den beruflichen Wiedereinstieg.

der im Jahr 2009 neu eingestellten Mitarbeiter bei der EnBW Kraftwerke AG sind weiblich. Und wir werden dafür sorgen, dass diese Zahl auch in Zukunft durch das Angebot weiterer Teilzeitstellen steigen wird“, so Manfred Eichkorn, Vorstand Personal und Arbeitsdirektor.

Claudia Dengler weiß um die Vorzüge einer Teilzeitstelle. „Ich habe jeden Tag spannende neue Herausforderungen, sowohl im Beruf als auch zu Hause. Auf keines von beiden möchte ich verzichten.“

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist mit rund sechs Millionen Kunden das drittgrößte deutsche Energieversorgungsunternehmen. Mit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die EnBW 2008 einen Jahresumsatz von über 16 Milliarden Euro erzielt. Unsere Kernaktivitäten konzentrieren sich auf die Geschäftsfelder Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen.

Wir betreuen konventionelle Kraftwerke und Kernkraftwerke. Die Wasserkraftnutzung hat bei uns eine lange Tradition. Bei den anderen erneuerbaren Energieträgern wie Wind, Erdwärme und Biomasse besteht noch Entwicklungspotenzial. Wir sehen sie als Chancen für wirtschaftliches Wachstum und für die Umwelt, und wir werden unsere Chancen nutzen. Eine wichtige Rolle werden in der Zukunft das Gasgeschäft sowie die dezentrale Erzeugung und die Wärmeerzeugung spielen. In allen genannten Bereichen wird sich die EnBW stärker aufstellen. Wir haben den Anspruch in allem, was wir anpacken, eine wegberreitende und führenden Rolle einzunehmen.